

## EIN JAHR ALS VORSTAND: MIT DIGITALISIERUNG PROZESSE EFFEKTIVER MACHEN



Franz Höhensteiger, 32 Jahre alt, ist seit Januar 2023 Vorstand bei der pro communo AG. Im Gespräch blickt er auf sein erstes Jahr zurück.

**Franziska:** Mit welchen Gefühlen schaust du auf dein erstes Jahr als Vorstand?

**Franz:** Ich habe es mir schlimmer vorgestellt (er lacht). Ich arbeite sehr gerne im Vertrieb und hatte ziemlich Respekt vor der Bürokratie, die auf mich als Vorstand zu kommen sollte. Aber dank meiner Mitarbeiterinnen im Büro lässt sich der Papierkram meistern.

**Franziska:** Welche Themen bis du als erstes angegangen?

**Franz:** Bei Antritt meines neuen Jobs kam ich gerade aus einer Schulung für Digitalisierung und war ganz begeistert von den Möglichkeiten, die sich daraus eröffnen können. Ich konzentrierte mich auf die Umstellung auf ein digitales Archiv und führte ein Projektmanagement-Tool ein, das die Zusammenarbeit im Team erleichtert und verbessert hat. In unseren Fahrzeugen rüsteten wir GPS-Systeme nach, um Baustellen besser nachkalkulieren zu können. Außerdem unterstützen die GPS-Daten im Winterdienst bei der Abrechnung der Einsätze, bei Reklamationen und bei Versicherungsschäden. Im Vertrieb habe ich Christian Bauhuber als neuen Mitarbeiter eingestellt, der in Zukunft das Projekt Wildkrautregulierung übernehmen wird.

**Franziska:** Was liegt dir besonders am Herzen?

**Franz:** Mir ist wichtig, dass meine Mitarbeiter gerne in die Arbeit gehen. Das Betriebsklima ist für die Produktivität einer Firma ausschlaggebend. Ich möchte meinem Team einen

guten Mix aus anspruchsvoller Arbeit und kollegialem Miteinander bieten, denn man verbringt einen großen Teil seines Lebens mit seinem Job.

**Franziska:** Mit welchen Herausforderungen musst du dich auseinandersetzen?

**Franz:** Ich musste im letzten Jahr einige Male Entscheidungen treffen, die richtungsweisend für den wirtschaftlichen Erfolg der pro communo AG waren. Manchmal stehen leider auch unpopuläre Themen an. Da mache ich mir vorher sehr viele Gedanken, denn ich möchte für unsere Mitarbeiter, Subunternehmer und Aktionäre richtig entscheiden.

**Franziska:** Wie machst du die pro communo AG fit für die Zukunft?

**Franz:** Die pro communo AG ist in den letzten Jahren stark gewachsen und der Trend hält weiter an. Im Jahr 2023 haben wir, aller Voraussicht nach, ein Rekordergebnis erreicht. Jetzt ist es wichtig, dass wir die Strukturen der Firma auf zukünftige Herausforderungen ausrichten, um den Überblick zu behalten und gleichzeitig niemanden in seiner Arbeit zu blockieren. Die Digitalisierung soll uns unterstützen, wo es möglich ist, damit freie Zeit für neue Ideen entsteht. Außerdem arbeite ich daran, unser Controlling so auszubauen, dass wir auf einen Blick sehen, ob unsere Baustellen wirtschaftlich sind. Auch hier ist die Digitalisierung ein wesentlicher Aspekt. Sie macht die Prozesse schneller und transparenter.

**Franziska:** Mit welchen neuen Ideen gehst du ins Jahr 2024?

**Franz:** Ich plane, unsere Baustellen-Dokumentation auf Tablets umzustellen. Baustellen-Pläne, Ansprechpartner, Gefährdungsbeurteilungen können bequem eingesehen werden und Änderungen ziehen nicht so viel Papierkram nach sich. Außerdem können die Lieferscheine noch am selben Tag ins Büro geschickt und zeitnah abgerechnet werden.

**Franziska:** Du sagst, dass das Wachstum der pro communo AG anhalten wird. Was macht dich so sicher?

**Franz:** In unserem Ringgebiet gibt es einen riesigen Markt für das gesamte Spektrum unserer Dienstleistungen. In der Stadt gibt es nicht mehr viele Menschen mit dem Know-how und dem Blick für die Arbeit im Grünen. Deshalb wird die Nachfrage nach qualifizierten Dienstleistern mit geeigneten Maschinen weiter steigen. Viele große Aufträge werden über Ausschreibungs-Portale veröffentlicht. Auf die Akquise von öffentlichen Ausschreibungen haben wir uns schon vor einigen Jahren spezialisiert. Gerade bei großen und umfangreichen Aufträgen sind wir durch die Manpower und den vielseitigen Maschinenpark, den wir unseren Kunden dank unserer Landwirte und unserer Mitarbeiter bieten können, im Vorteil. Deswegen sehen wir voller Tatendrang in die Zukunft.

### IMPRESSUM

#### pro communo AG

Salzhub 10, 83737 Irschenberg, Telefon: +49 (0)8062 72894-20, Telefax: +49 (0)8062 72894-30, E-Mail: info@procommuno.de

**Verantwortlich für den Inhalt:** Franz Höhensteiger

## PRO COMMUNO AG SPENDET AN DIE TAFEL MIESBACH

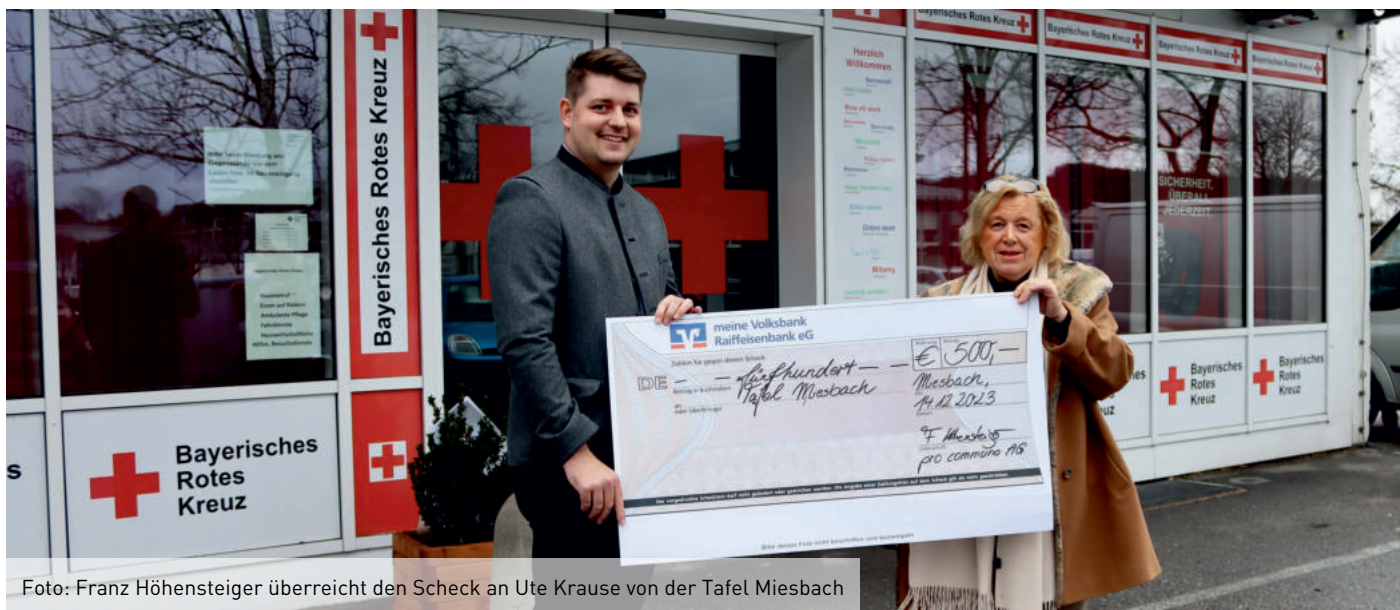


Foto: Franz Höhensteiger überreicht den Scheck an Ute Krause von der Tafel Miesbach

In Deutschland werden pro Jahr ungefähr elf Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Die 970 Tafeln deutschlandweit haben es sich zur Aufgabe gemacht, gegen Lebensmittelverschwendung zu kämpfen und von Armut betroffenen Menschen zu helfen. Mittlerweile suchen 1,6 bis zwei Millionen Menschen bei der Tafel Hilfe.

Lebensmittel, die qualitativ noch einwandfrei, aber nicht mehr für den Verkauf geeignet sind, werden den Tafeln von Geschäften und Händlern überlassen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Tafeln verteilen diese Nahrungsmittel direkt an Bedürftige.

Im Jahr 2005 gründete sich unter dem Dach des Bayerischen Roten Kreuzes die Tafel Miesbach, um in unserer Region bedürftige Menschen mit Lebensmitteln zu versorgen. „Die Corona-Pandemie, der Angriffskrieg in der Ukraine und die Inflation haben dazu geführt, dass die Zahl der Menschen, die auf Lebensmittelspenden angewiesen sind, in den letzten paar Jahren um 50 % gestiegen ist“, berichtet Ute Krause von der Tafel Miesbach

Die pro communo AG unterstützt die Arbeit der Tafel Miesbach mit ihrer Spende. „Wir freuen uns, dass wir die sinnvolle und unersetzliche Arbeit der Tafel unterstützen können“, betont Franz Höhensteiger, Vorstand der pro communo AG.

pro communo AG



### Betriebshof-Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit, ab sofort mit Schwerpunkt Landschaftspflege

#### Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches Arbeitsspektrum in einem motivierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung bei attraktiven Sozialleistungen
- einen modernen Betriebshof

#### Deine Aufgaben:

- Bedienung unserer modernen Maschinen und Handgeräte
- Mäharbeiten, Baumfällungen und Gehölzpflege, Kehrarbeiten, Winterdienst

#### Dein Profil:

- Führerschein CE von Vorteil
- Du arbeitest gerne mit Maschinen, schaust auf sie und kannst kleine Reparaturen selbständig erledigen
- strukturierte, eigenständige Arbeitsweise, auch im Team

#### Dein Ansprechpartner:

Franz Höhensteiger, [franz.hoehensteiger@procommuno.de](mailto:franz.hoehensteiger@procommuno.de),  
Tel. 08062/72894-29

## VOGELSCHUTZ - BÄUME UND HECKEN BIS 01. MÄRZ SCHNEIDEN

Wer im Frühjahr seine Bäume und Hecken zuschneiden oder Gehölze komplett entfernen möchte, sollte diese Arbeiten auf jeden Fall vor dem 01. März erledigen. Denn hier beginnt die Vogelschutzzeit und der Gehölzschnitt ist dann bis 30. September gesetzlich verboten. Nur schonende Form- und Pflegeschnitte sind noch erlaubt. Die Vogelschutzzeit gilt auch für den Rück- und Freischnitt von Waldwegen und Feldrändern mit Lichtraumprofilenschneidern oder großen Astscheren.

Gerade bei Obstbäumen ist ein professioneller Schnitt für eine ertragreiche Ernte und die gesunde Entwicklung des Baumes Voraussetzung.

Wir unterstützen Euch gerne mit unserem qualifizierten Personal. Ob professioneller Obstbaum- oder Heckenschnitt, Wurzelstockfräsen, Arbeiten mit Lichtraumprofilenschneider oder Baumfällungen, wir haben für jede Anforderung das richtige Personal und die passenden Geräte.

Selbstverständlich könnt Ihr auch bei kurzfristig geplanten Einsätzen auf uns zählen.

**Euer Ansprechpartner:**  
Stefan Meyer, Tel. 08062/72894-36